ACK Backnang nimmt einstimmig neues Mitglied auf

DCG Maubach Christliche Gemeinde in Backnang feiert zwei 50-Jahr-Jubiläen beim Sommerfest.

BACKNANG. Mit vielen Gästen feierte die evangelische Freikirche DCG Maubach (Christliche Gemeinde in Backnang) im Rahmen des Sommerfests ein doppeltes Jubiläum: Sowohl der Dachverband DCG Deutschland als auch der Verein DCG Maubach blicken in diesem Jahr auf ihr 50-jähriges Bestehen zurück. Nach einem Empfang auf der überdachten Terrasse leitete der Kinderchor das Fest ein mit einem herzlichen "Hallo, ciao, ciao, guten Tag, moin, moin...", bevor der 1. Vorsitzende von DCG Maubach, Thomas Schnaitmann, alle willkommen hieß und Gäste und Ehrengäste begrüßte.

1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) Backnang den

Verband und den Verein zu dem Festtag und hatte zu diesem Anlass ein besonderes Geschenk mitgebracht: Die ACK Backnang hat einstimmig beschlossen, DCG Maubach als Mitglied bei ACK Backnang aufzunehmen. Der große Beifall bezeugte die Freude über diese Nachricht. "Ich freue mich, dass Sie die Fenster und Türen weit öffnen: hinaus in die Ökumene, in die christliche Gemeinschaft in Backnang, und hinaus in Stadt und Welt", so Klaus Herberts in seinem Grußwort. Auch der Erste Bürgermeister von Backnang, Stefan Setzer, gratulierte zum Jubiläum und übermittelte Grüße der Stadt Backnang. Er bedankte sich für die gegenseitige Offenheit und freute sich, auch in Zukunft auf weitere gute Zusammenarbeit blicken zu können. Ein Film vermittelte einen Einblick in die Geschichte von DCG



Großes Sommerfest bei der Alten Schule in Maubach mit vielen kleinen und großen Besuchern und Tanzvorführungen.

und das aktuelle Geschehen auf nationaler und internationaler Ebene. Schöne Musikbeiträge rundeten das festliche Beisammensein ab. Auch die Kinder kamen an diesem

Tag nicht zu kurz: Mit Kinderschminken, mehreren Hüpfburgen, Quadfahren, Ballspielen und einem umfangreichen Stationenlauf kamen alle auf ihre Kosten. Bei einem Kuchenbuffet und Imbiss bot sich Mitgliedern und Besuchern die Gelegenheit, zusammenzusitzen und sich zu unterhalten und auszutauschen.

Foto: privat